

Arbeitsbericht / Salzamt Linz

- Performance „Die Weise von Liebe und Tod“ von R. M. Rilke
- Performance „Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat“ (1849) von Henry David Thoreau, gemeinsam mit der Schauspielerin Ines Schiller
- ca. 20 Zeichnungen, 1 Lithographie sowie 1 großformatige Porträtzeichnung

**IN LINZ IST HAPÉ
SCHREIBERHUBER
ARTIST IN RESIDENCE**



**ZIVILER
UNGEHORSAM
SALZAMT**

Die Weise von Liebe und Tod / Theater / 16.11.
Ziviler Ungehorsam / Lesung / 24.11.
Open Space / Bildkunst / 30.11.

Eintritt frei / Spende
jeweils 19:30 Uhr

SALZAMT LINZ 2018



Hapé Schreiberhuber Foto: Quentin Bittner

KULTUR

Schreiberhuber im Salzamt

LINZ. Im Rahmen des Steyrer Styraburg Festivals finden auch im Linzer Salzamt drei Veranstaltungen statt, mit Künstler Hapé Schreiberhuber. Am Freitag, 16. November, 19.30 Uhr wird zur Theaterperformance mit Rainer Maria Rilkes „Die Weise von Liebe und Tod“ geladen, mit dabei ist auch Violinistin Esther Neumann.

„Ziviler Ungehorsam“ steht am Samstag, 24. November, 19.30 Uhr am Programm, bei einer Lesung von Ines Schiller und Schreiberhuber. Im Mittelpunkt steht Henry David Thoreau. Sein Werk aus dem Jahr 1849 diente unter anderem Mahatma Gandhi und Martin Luther King als Inspirationsquelle für den gewissensgeleiteten, gewaltfreien Widerstand.

Am Freitag, 30. November, 19.30 Uhr gestaltet Schreiberhuber – der auch aktueller Artist in Residence im Salzamt ist – ein offenes Atelier, bei freiem Eintritt.

Karten: tickets@styraburg.com,
Tel. 0650/5922322 ■

STYRABURG FESTIVAL EXTENDED

Ziviler Ungehorsam

STEYR. Zweimal lesen Ines Schiller und Hapé Schreiberhuber noch aus dem berühmten Werk von Henry David Thoreau (1849): am 24. November um 19.30 Uhr im Linzer Salzamt und am 3. Dezember um 19.30 Uhr im Schlossatelier Steyr.



Schauspielerin Ines Schiller

Den 23. Juli 1846 verbrachte Thoreau im Gefängnis, weil er sich weigerte, die Kopfsteuer gegenüber Massachusetts zu begleichen und damit die amerikanische Regierung zu unterstützen. Die Schulden wurden beglichen – von wem, lässt sich nicht endgültig klären – und Thoreau wurde aus dem Gefängnis entlassen. Inspiriert durch die Nacht hinter Gittern hielt er Vorträge zu dem Grund seiner Zahlungsverweigerung. Diese fasste er zum Essay „Resistance to Civil Government“ (1849) zusammen, der spä-

ter unter dem Titel „Civil Disobedience“ (dt. ‚Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat‘) bekannt wurde. Die Schrift avancierte zur „Bibel“ der „Helden der Widersetzlichkeit“. Sie diente etwa Mahatma Gandhi und Martin Luther King als Inspirationsquelle für den gewissensgeleiteten, gewaltfreien Widerstand gegen die Obrigkeit. Karten: tickets@styraburg.com, Tel. 0650/5922322 ■

schreiberhuber.at

kunstwoche.at

styraburg.at

krypta.at